



19.06.2020

XR NIEDERÖSTERREICH – VERKEHRSWENDE AKTIONSTAG

Verkehr ist für 30% der CO₂-Emissionen in Österreich verantwortlich und trägt damit entscheidend zur Klimakrise bei.

Extinction Rebellion fordert von der Politik, dass Projekte die zu einer Steigerung der Treibhausemissionen führen, nicht mehr umgesetzt werden. Dazu gehören zum Beispiel der Bau der Schnellstraße S34 und der Bau der Domgarage in St. Pölten. Stattdessen müssen Maßnahmen gesetzt werden um die Emission von Treibhausgasen durch den Verkehr auf Netto-Null zu senken.

Den Ausstoß der Treibhausemissionen in Niederösterreich auf Netto-Null zu senken ist eine enormen Herausforderungen. Extinction Rebellion (XR) hält es für unverzichtbar, die Bürger*innen in Form einer Bürger*innenversammlung in den Entscheidungsprozess über unser aller Zukunft stärker mit einzubinden. Zufällig geloste, repräsentative Bürger*innenversammlungen, die unter Beratung von Expert*innen und Interessensvertreter*innen über notwendige Maßnahmen entscheiden, sind eine Möglichkeit, wie der Querschnitt einer Gesellschaft einen radikalen Wandel verlangen kann, den es in Angesicht der Klimakrise braucht. Eine solche Forderung von gewöhnlichen Bürger*innen gibt der Regierung die Legitimität zu handeln und erlaubt überparteiliche Unterstützung für ein Anliegen.

XR Niederösterreich fordert zu den entscheidenden Sektoren wie der Energiewirtschaft, der Land-/ und Forstwirtschaft, der Industrie und der Mobilität Bürger*innenversammlungen in Niederösterreich einzuberufen.